

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

In diesem Auftaktjahr für Rüsselsheim 2020 wurden entscheidende Weichen für die Zukunft der Stadt gestellt; die Aktivitäten laufen auch weiterhin auf Hochtouren.

www.ruesselsheim2020.de geht online

Da das Thema Rüsselsheim 2020 sehr komplex ist, können alle Bürger/innen ab Dezember die aktuelle Entwicklung von Rüsselsheim 2020 online verfolgen. Ab Januar wird dort auch der Fortschritt der 55 Einzelmaßnahmen einsehbar sein. Wie bei einer Ampel werden dort die einzelnen Projekte grün (im Plan liegend), gelb (verzögert), rot (gestoppt) oder mit einer Zielfahne (realisiert) gekennzeichnet sein.

Auch in ihrer letzten Sitzung am 22. November trafen die Stadtverordneten wegweisende Entscheidungen zu einigen der 55 Maßnahmen.

■ **Opel Forum: Vorentwürfe Bebauungsplan und Umweltbericht**

Maßnahmen 24-27: Standortentwicklung des Opel Forums; Aufstellungsbeschluss, Beschluss über die frühzeitige Bürgerbeteiligung der Bürger und frühzeitige Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange

Erste Vorentwürfe zum Bebauungsplan und zum Umweltbericht wurden vorgestellt. Themen wie Verkehr, Lärm, Denkmalschutz, Altlasten und Einzelhandelsauswirkungen sollen im weiteren Verfahren besonders untersucht werden. Bereits beauftragt wurden entsprechende Untersuchungen / Gutachten. Über die Ergebnisse werden die politischen Gremien unterrichtet. Mit dem Beschluss wird den Bürgern Gelegenheit für Anregungen und zur aktiven Beteiligung gegeben.

■ **Internationales Standortmarketing: Blick nach Osten**

Maßnahme 11/12: „Strategische Städtepartnerschaftliche und internationale Beziehungen eingehen“. Ein Hauptaugenmerk der Wirtschaftsförderung im internationalen Marketing wird sich künftig nach Asien - vorrangig China und Korea - richten, um bestehende Kontakte zu intensivieren, neue aufzubauen und langfristig neue Gewerbesiedlungen anzuregen. Im Rahmen der Bestandspflege werden die engen Beziehungen zu General Motors dabei nicht außer Acht gelassen.

Mitarbeiterumfrage bei Hyundai / Kia Motors zum Arbeitsstandort Rüsselsheim

Ein Schwerpunkt des Standortmarketings ist die so genannte „Bestandspflege“ der Wirtschaft vor Ort. Ziel des lokalen Marketings ist es unter anderem, die Zufriedenheit derer, die bereits Kontakt mit Rüsselsheim haben, zu erhöhen. Tagtäglich kommen rund 24.000 Pendler in die Stadt. Ende November initiierte die Wirtschaftsförderung eine interne Umfrage bei Hyundai / Kia Motors, um mehr über die Bedürfnisse der Mitarbeiter/innen zu erfahren. Die Auswertung der Ergebnisse wird im Januar vorgestellt. Weitere Umfragen bei anderen Unternehmen sind vorgesehen, um ein möglichst flächendeckendes Bild zu bekommen. Diese Erkenntnisse können in das lokale Marketing einfließen.

Stadt Rüsselsheim: Service groß geschrieben

Mitte 2007 haben wir eine interne Projektgruppe ‚Serviceorientierung‘ einberufen. Die Projektgruppe unter Federführung des Personalamtes besteht aus 8 Personen (Petra Fischer, Karola Gaukler, Trudi Hartung, Dieter Mählenhoff, Elke Möller, Ursula Schuh, Martina Schürkmann, Birgit Wiese) und soll Vorschläge zu Themen wie Dienstleistungskultur, Erreichbarkeit, Wissensmanagement, bereichsübergreifende Projektarbeit etc. erarbeiten. Ziel der Projektgruppe ist es, die Dienstleistungsorientierung der Stadtverwaltung auf Kunden auszurichten, auszubauen bzw. besser sichtbar zu machen. Für die Umsetzung werden die Fachbereiche nach Bedarf einbezogen und informiert. Bereits im Frühjahr 2008 werden erste Vorschläge der Projektgruppe präsentiert.

Berichte an politische Gremien

Ab 2008 wird die Maßnahmenmatrix fortgeschrieben und die politischen Gremien über den weiteren Verlauf von ‚Rüsselsheim 2020‘ informiert. Im Februar soll an den Magistrat und im Frühsommer an die Stadtverordnetenversammlung berichtet werden.

Ihr

Stefan Gielowski
Oberbürgermeister